

BEDIENUNGSANLEITUNG

POS-Line High Bright Serie



POS-Line High Bright Monitore
54.7 cm (21.5") und 80 cm (31.5")

FORTEC
INTEGRATED

Copyright

Informationen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

© 2024 FORTEC Integrated GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Das Dokument oder Ausschnitte aus dem Dokument dürfen ohne vorherige Genehmigung durch FORTEC Integrated GmbH nicht vervielfältigt werden.

FORTEC Integrated haftet nicht für in diesem Dokument enthaltene Fehler und sonstige Neben- oder Folgeschäden, die aus der Lieferung, dem Einsatz oder der Verwendung dieses Materials resultieren.

Alle in diesem Dokument genannten Produktbezeichnungen sind Marken bzw. eingetragene Marken ihrer jeweiligen Besitzer.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Produktinformationen.....	4
2. Lieferumfang.....	5
3. Allgemeine Sicherheitsbestimmungen.....	6
4. Inbetriebnahme 21.5".....	9
5. Ambient Light Sensor 21.5.....	13
6. Touchscreen 21.5.....	13
7. Inbetriebnahme 31.5".....	14
8. POS-Line High Bright Video PME II.....	19
9. POS-Line High Bright VideoPoster.....	25
10. POS-Line High Bright IoT.....	30
11. PC-Box Intel Celeron extern.....	33
12. PC-Box IQ Core™ -i5extern.....	37
13. Wartung.....	41
14. Gewährleistung / Service.....	41
15. Entsorgung (EU).....	43
16. Konformitätserklärung.....	44

1. Allgemeine Produktinformationen

Gültigkeitsbereich

Diese Bedienungsanleitung ist für alle POS-Line High Bright Monitore mit einer Bildschirmdiagonalen von 54.7 cm (21.5“) und 80.0 cm (31.5“) gültig. POS-Line High Bright Monitore werden in verschiedenen Bildschirmdiagonalen, mit unterschiedlichen integrierten Controllern und ergänzenden Optionen angeboten.

Hinweis: Diese Bedienungsanleitung wird gegebenenfalls durch weitere Dokumente ergänzt, in denen die Bedienung der verschiedenen Controller detailliert beschrieben wird. Bitte beachten Sie die Hinweise hierzu.

Dieses Dokument sowie alle weiteren referenzierten Dokumente finden Sie auf www.fortec-integrated.de/service/downloads/monitore-downloads/.

POS-Line High Bright Gerätevarianten 21.5“:

POS-Line High Bright Video PMEII: Gerät mit integrierter Wandlerkarte, 1 x RGB, 1 x HDMI, 1 x Display Port.

POS-Line High Bright Gerätevarianten 31.5“:

POS-Line High Bright Video PMEII: Gerät mit integrierter Wandlerkarte, 1 x RGB, 1 x HDMI, 1 x Display Port.

POS-Line High Bright VideoPoster: Gerät mit integriertem Netzwerk Media Player für Video Playlisten

POS-Line High Bright IoT: Gerät mit integriertem Raspberry® Pi CM3+ ARM Modul

2. Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie beim Auspacken des Gerätes, ob das folgende Standardzubehör im Lieferumfang enthalten ist.



Hinweis: Die tatsächlich gelieferten Zubehörteile können in Form und Farbe von den Abbildungen abweichen.



Produktinformation



Netzkabel¹



USB-Stick²



USB-Kabel⁴



Adapter für Netzteil⁴



Fernbedienung, nur 31,5" ³



ALS-Sensor⁴



Kabel für ALS⁴

1 Das Kabel kann länderspezifisch abweichen, bei 21,5" nicht enthalten

2 Nur bei Geräten mit VideoPoster Funktion

3 Nur bei Geräten mit Video PME II

4 Nur bei POS HB 21.5" enthalten

3. Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

Sicherheitstechnische Hinweise

Sie erhalten nachfolgend Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen.

Bei Gerätefehlern ziehen Sie sofort den Netzstecker. Verständigen Sie den zuständigen Kundendienst. Ein Gerätefehler liegt vor, wenn z.B. das Gehäuse, die Bedienelemente oder die Netzleitung beschädigt sind beziehungsweise Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Gerät eindringen.

Erweiterungen am Gerät sollten Sie nur dann vornehmen, wenn Sie dazu vorher die relevanten Sicherheitshinweise gelesen haben. Falls Sie über die Zulässigkeit der Aufstellung in der vorgesehenen Umgebung Zweifel haben, wenden Sie sich bitte an unsere Service-Ansprechpartner.

Reparaturen

Reparaturen am Gerät dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unbefugtes Öffnen und unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Sachschäden oder Gefahren für den Benutzer entstehen. Sie sind außerdem mit dem Verlust der Garantieansprüche verbunden.

Elektrischer Anschluss

Trennen Sie vor jedem Eingriff am Gerät und nach dem Ausschalten das Gerät vom Netz. Berühren Sie während eines Gewitters keine Netzleitungen und Datenübertragungsleitungen und schließen Sie keine Leitungen an.

Inbetriebnahme

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, gleichen Sie das Gerät langsam der Raumtemperatur an. Setzen Sie das Gerät nicht einer direkten Wärmestrahlung aus. Bei Betauung schalten Sie das Gerät erst nach einer Wartezeit von 12 Stunden ein.

Qualifiziertes Personal

Das zugehörige Gerät/System darf nur in Verbindung mit dieser Dokumentation eingerichtet und betrieben werden. Inbetriebsetzung und Betrieb eines Gerätes/Systems dürfen nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Dokumentation sind Personen, die die Berechtigung haben, Geräte, Systeme und Stromkreise gemäß den Standards der Sicherheitstechnik in Betrieb zu nehmen, zu erden und zu kennzeichnen.

Betrieb

Der einwandfreie und sichere Betrieb des Produktes setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Pflege voraus. Das Gerät ist nur für den Betrieb in geschlossenen Räumen zugelassen. Bei Nicht-einhaltung dieser Zulassung erlischt die Gewährleistung. Vermeiden Sie extreme Umgebungsbedingungen. Schützen Sie Ihr Gerät vor Staub, Feuchtigkeit und Hitze. Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonnenbestrahlung aus.

Transport

Packen Sie das Gerät erst am Bestimmungsort aus. Transportieren Sie das Gerät nur in der Originalverpackung. Halten Sie diese Bedingungen bei jedem Weitertransport des Geräts ein.

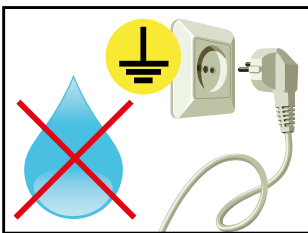
Betauung

Achten Sie beim Transport bei niedrigen Temperaturen darauf, dass sich keine Feuchtigkeit am oder im Gerät niederschlägt. Dasselbe gilt bei extremen Temperaturschwankungen.

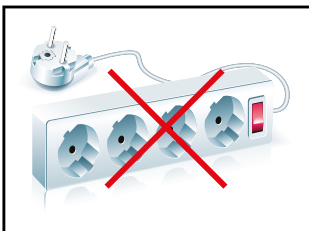
Weitere Sicherheitshinweise für den Umgang mit Bildschirmgeräten



- Falls Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie den Netzstecker nur im Notfall bei eingeschaltetem Gerät aus der Steckdose.
- Zum einfachen Trennen des Gerätes vom Stromnetz müssen Steckdosen immer leicht erreichbar sein.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht gequetscht wird und keine schweren Gegenstände auf dem Kabel abgestellt werden.



- Schließen Sie das Gerät nicht an beschädigte oder lockere Steckdosen an.
- Schließen Sie das Gerät ausschließlich an geerdete Steckdosen an.
- Verwenden Sie ausschließlich die von uns mitgelieferten Netzkabel.
- Verwenden Sie ausschließlich unbeschädigte Netzkabel.
- Berühren Sie das Netzkabel beim Ein- und Ausstecken nicht mit nassen Händen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel sicher und korrekt an die Steckdose angeschlossen ist.



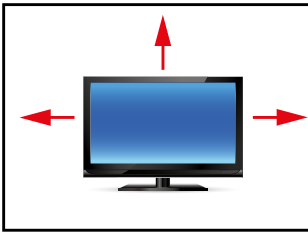
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen, um mehrere Geräte an eine einzige Steckdose anzuschließen



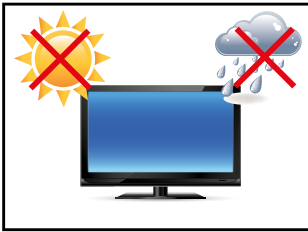
- Je nach Größe können Geräte unhandlich und sehr schwer sein. Achten sie auf das maximale Tragegewicht pro Person und verwenden Sie bei Bedarf eine Traghilfe. Ab einer Größe von maximal 42" sollten 2 Personen das Gerät gemeinsam aufstellen. Stellen Sie das Gerät langsam und vorsichtig ab, um Beschädigungen des LCD Bildschirms zu vermeiden. Achten Sie auf einen sicheren Stand.
- Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern. Es besteht Erstickungsgefahr.
- Verwenden Sie nur von uns spezifizierte und fachgerecht montierte Wandhalterungen.



- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.
- Stellen Sie keine Kerzen, Heizgeräte oder Luftbefeuchter in der Nähe des Gerätes auf.
- Halten Sie alle Arten von Feuerstellen und brennbaren Materialien vom Gerät fern.



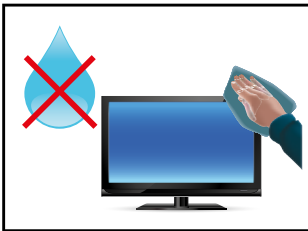
- Achten Sie auf ausreichende Gerätebelüftung.
- Achten Sie auf einen minimalen Geräteabstand von mindestens 10 mm zur Wand, bei Geräten mit integriertem PC von mindestens 40 mm.
- Achten Sie auf die Einhaltung der Betriebstemperatur.



- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen es Umwelteinflüssen wie Regen oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten mit hoher Feuchtigkeit oder mit Staub- und Rauchbelastung auf. Im Zweifel kontaktieren Sie Ihren Vertriebspartner.



- Verwenden Sie zur Reinigung ein weiches, leicht befeuchtetes Tuch.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Bildschirms ausschließlich einen handelsüblichen Bildschirmreiniger und sprühen Sie den Reiniger auf das Tuch und nicht direkt auf das Gerät.
- Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze des Gerätes und sorgen Sie so für eine gute Luftzirkulation.



- Spritzen Sie kein Wasser direkt auf das Gerät.
- Achten Sie darauf, dass beim Reinigen keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt.
- Bildschirm und Geräteoberfläche können leicht zerkratzen. Verwenden sie daher nur ein weiches Tuch.



- Achtung Hochspannung! Öffnen Sie keinesfalls selbst das Gerät.
- Bei ungewöhnlichen Geräuschen, Brandgeruch oder Rauch ziehen Sie den Netzstecker.
- Führen Sie keine Gegenstände durch die Lüftungsschlitze in das Gerät ein.
- Wenn über einen längeren Zeitraum dasselbe Bild angezeigt wird, kann ein Nachbild entstehen (Image Sticking).
- Achten Sie beim Austausch von Batterien der Fernbedienung auf die Polung. Halten Sie Batterien von Kindern fern und sorgen Sie für eine umweltgerechte Entsorgung.

4. Inbetriebnahme 21.5"

Lage der Anschluss- und Bedienelemente

Alle Anschluss- und Bedienelemente befinden sich unten auf der Rückseite des Monitors.

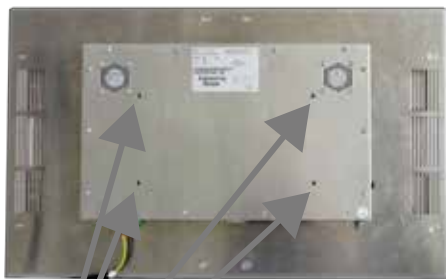


Position des OSD Menüs

Position der Anschlüsse des Ambient Light Sensors (ALS)

Position der Anschlüsse für Netzkabel und Signalkabel

Montage mit VESA kompatiblen Monitorhalterungen



VESA- mounting points

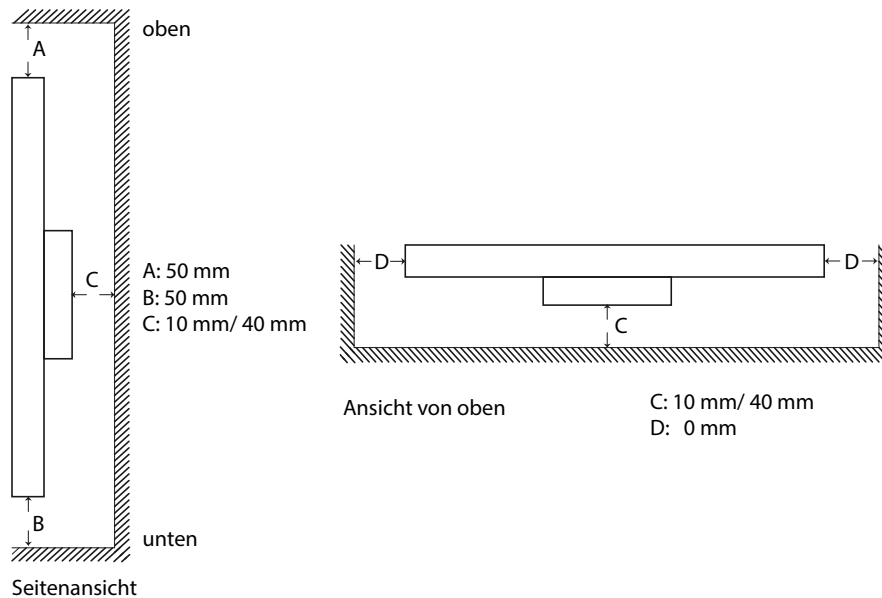
Der POS-Line Monitor 21.5" hat eine integrierte VESA-Halterung.
Die Gebrauchslage des Gerätes ist senkrecht (90° zum Boden). Bei der Wandmontage ist der zulässige Kippwinkel zu beachten.
Der Monitor ist nur für den Betrieb im Landscape Mode zugelassen.

VESA Formate:
VESA 200x100 POS -Line

Die Montage

Abstand zur Wand:

→ Geräte ohne integrierten PC: mindestens 10 mm



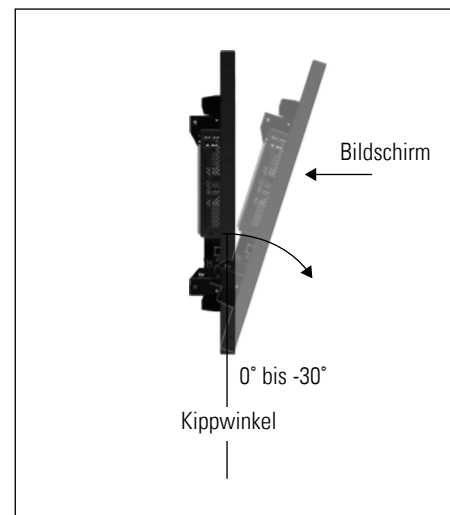
ACHTUNG:

Achten Sie bei der Montage des Monitors, insbesondere bei der Frontmontage, unbedingt auf einen spannungsfreien und verspannungsfreien Einbau des Gerätes, da ansonsten Teile des Monitors, wie bspw. das Panel, Glas oder der Touch beschädigt werden können.



Erlaubte Kippwinkel für Montage

Der Monitor darf nur mit einem Kippwinkel von 0° montiert werden:



Anschließen der Spannungsversorgung



Hinweis: POS-Line High Bright Monitore können mit einem Netzteil geliefert werden, das Netzteil ist eine Option. Bitte beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Anschluss an eine externe Stromversorgung".

In Abhängigkeit von den eingesetzten Controllern und gewählten Optionen beim Kauf, benötigen POS-Line High Bright Monitore unterschiedliche Stromversorgung:

Monitor Version	Betriebsspannung			Netzteil im Standardlieferumfang
	min.	typ.	max.	
POS-Line High Bright Monitor 21.5	21.6 V DC	24 V DC	26.4 V DC	Nein

Display	Eingangsspannung	Ausgangsspannung	Ausgangsstrom	Leistung
Netzteil für POS-Line PME High Bright 21.5	100-240 V AC	24V DC	3 A	60 Watt

Die Stromversorgung des Displays erfolgt über die grüne Buchse auf der Rückseite des Monitors.

Buchse: Phoenix Contact DFK-MSTB-2,5 / 3-GF

Stecker: Phoenix Contact MSTB 2,5 / 3-STF

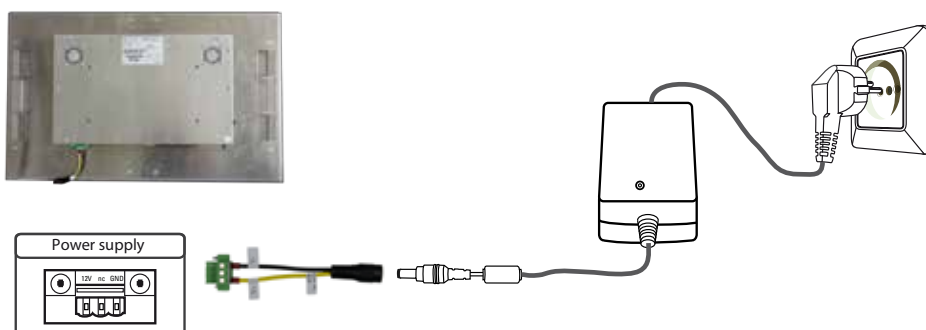
Anschluss an eine externe Stromversorgung



Hinweis: Schließen Sie die Datenkabel an externe Geräte an, bevor Sie das Display an die Stromversorgung anschließen.

Ein Adapterkabel zum Anschluss des optionalen Netzteils ist bei allen Monitoren Bestandteil der Standardlieferung.

- Schließen Sie das Adapterkabel an das Display an.
- Schließen Sie das Adapterkabel an den 24-V-Anschluss des Netzteils an.
- Schließen Sie das Netzkabel an die Stromversorgung an.
- Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an.
- Gerät trennen: Die Netzstromversorgung kann über den Phönix-Anschluss (DC), über den Monitor oder den Stecker des Netzteils getrennt werden.

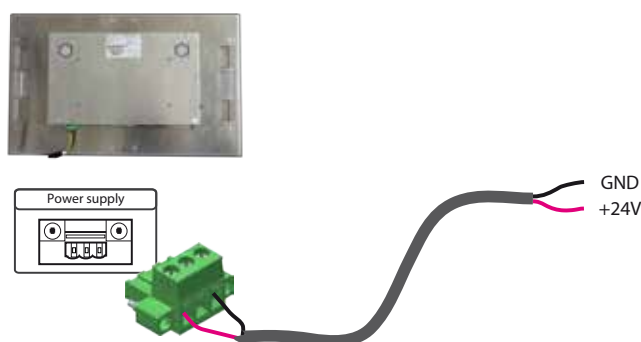


Anschließen an eine vorhandene Stromquelle



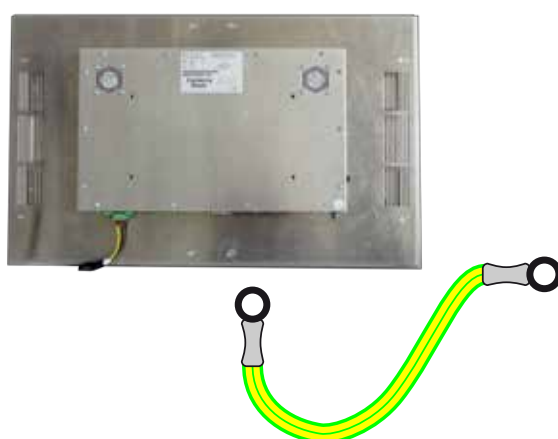
Achtung: POS-Line High Bright Monitore mit einer Eingangsspannung von 24 V können nur mit einer Stromquelle mit begrenzter Leistung verwendet werden (siehe Norm EN 62368-1, Kapitel Q, Tabelle Q.1 „Begrenzte Stromquellen“ mit max. 24 V / 4A 100VA).

- Stellen Sie sicher, dass Ihre externe Stromversorgung für das Display ausreicht. Der maximale Stromverbrauch des Displays ist im Datenblatt und auf dem Displayetikett angegeben.
- Trennen Sie gegebenenfalls das Adapterkabel, das Gerät und die Stromversorgung.
- Trennen Sie den grünen Stecker vom Adapterkabel.
- Schließen Sie Ihren POS-Line-Monitor an Ihre Stromquelle an. Achten Sie auf die Polarität des grünen Steckers!
- Schließen Sie den grünen Stecker an das Gerät an.
- Trennschalter: Das DC-Versorgungsnetz kann über den Phoenix-Stecker am POS-Line-Monitor getrennt werden.



Erdung des Monitorgehäuses

Das Gehäuse des Monitors ist mit einer Funktionserdung ausgestattet. Dies kann optional an die Erdung des Systems angeschlossen werden. Verwenden Sie den Gewindebolzen an der Unterseite des Monitors sowie ein Erdungskabel mit ausreichendem Querschnitt (z. B. 0,75 mm²).



5. Ambient Light Sensor 21.5

Der Lieferumfang umfasst den Umgebungslichtsensor und das ALS-Kabel. Um den Umgebungslichtsensor verwenden zu können, müssen zwei Arbeitsschritte ausgeführt werden.

Der erste Schritt besteht darin, das Kabel an den Umgebungslichtsensor anzuschließen. Stellen Sie bei der Installation des ALS-Kabels sicher, dass es richtig herum angeschlossen wird. Außerdem muss das Kabel zuerst mit den „Nasen“ in das Gehäuse eingelegt werden, jetzt den Stecker nach unten drücken und einclippen. Zum besseren Verständnis hier zwei Bilder.



Im zweiten Schritt muss das Kabel an den Monitor angeschlossen werden. Das ALS-Kabel wird über eine Anschlussbuchse am Monitor montiert. Wichtig: Bitte beachten Sie, dass der Stecker nur in eine Richtung passt.

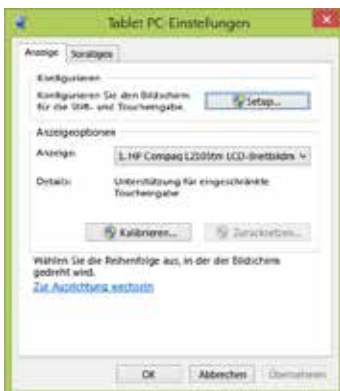


Wenn der Monitor eingeschaltet ist, ist die ALS-Funktion aktiv. Der Umgebungslichtsensor ist über den Schraubverbindungs- punkt auf der Leiterplatte zu montieren.

6. Touchscreen 21.5

Der POS-Line High Bright Monitor hat standardmäßig einen kapazitiven Touchscreen installiert. Diese Geräte benötigen keine Treiber für Windows 10, da es sich um HID-Geräte handelt. Bitte wenden Sie sich an unser Support-Center, wenn Sie LINUX-basierte Computer verwenden.

Wenn ein Treiber erforderlich ist, muss die Berührung dieses Treibers kalibriert werden. Handelt es sich um einen HID Touch, muss die Windows-Kalibrierung im Bedienfeld durchgeführt werden.



Pfad:

Systemsteuerung \ Alle Elemente der Systemsteuerung \ Tablet PC-Einstellungen

Hinweis: Alle Treiber für die Berührungssensoren finden Sie auf unserer Website: <https://www.fortec-integrated.de/service/downloads/touch-treiber/>. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Touch-Systeme einschließlich der Webadressen für das Herunterladen von Treibern.

Panelgröße	Touch-Technologie	Driver download
21.5"	P-CAP	http://www.ilitek.com

7. Inbetriebnahme 31.5"

Lage der Anschluss- und Bedienelemente

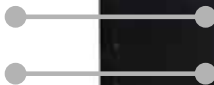
Alle Anschluss- und Bedienelemente befinden sich unten auf der Rückseite des Monitors.



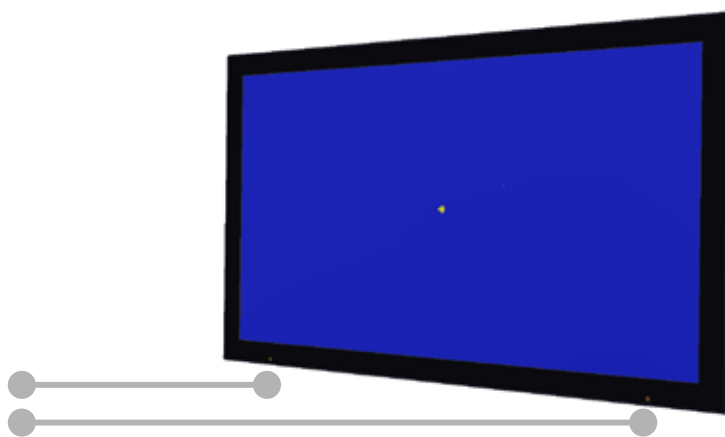
Anschlüsselemente für Datenkabel, Tasten des OSD-Menüs (Video Serien)
Anschluss für Stromkabel und Ein-/Aus-Schalter

Anschlussbuchsen für optionales PC-Modul

Ausgang 230V



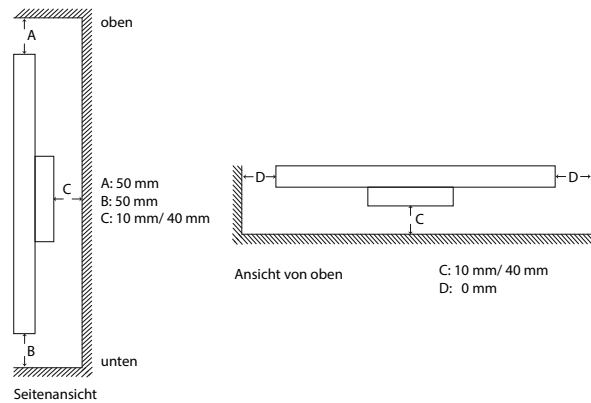
IR-Empfänger
Ambient Light Sensor



Die Montage

Abstände zur Wand:

- Geräte ohne PC: mindestens 10 mm
- Geräte mit PC: mindestens 40 mm



Montage mit VESA kompatiblen Monitorhalterungen

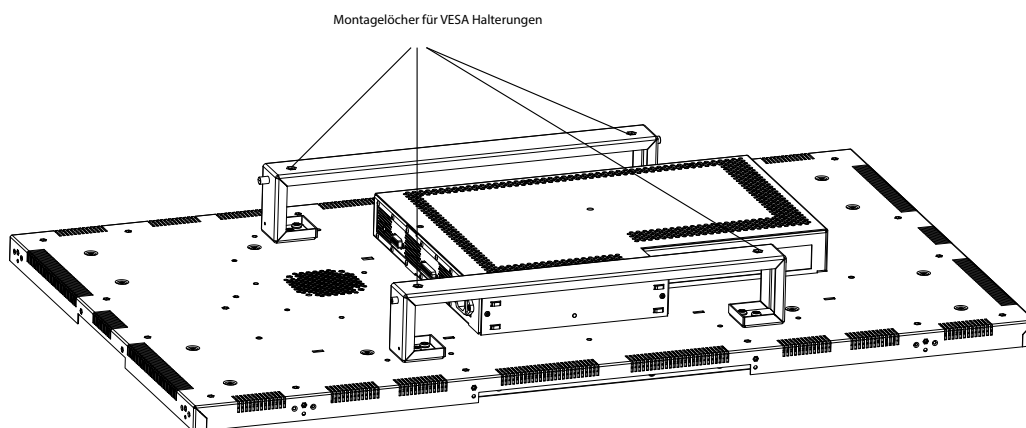
Die POS-Line High Bright Monitore werden mit VESA kompatiblen vormontierten Haltewinkeln geliefert. Mit den Haltewinkeln kann der Monitor im Landscapeformat und Portraitformat montiert werden. Bei Nutzung der Haltewinkel werden die vorgeschriebenen Abstände zur Rückseite des Monitors eingehalten.

Die Gebrauchslage des Gerätes ist senkrecht (90° zum Boden). Bei der Wandmontage ist der zulässige Kippwinkel zu beachten.

Das Gerät kann sowohl im Landscape-Mode als auch im Portrait-Mode betrieben werden. Dabei sind die Angaben zur Positionierung auf der Rückseite des Gerätes unbedingt zu beachten.

Für die Montage an den vormontierten VESA-Haltewinkeln muss eine geeignete Wandhalterung verwendet werden, deren Traglast dem Gewicht des Monitors entspricht. Zur Befestigung an den VESA-Haltewinkeln müssen 4 Metall-Schrauben der Größe M6x25 verwendet werden.

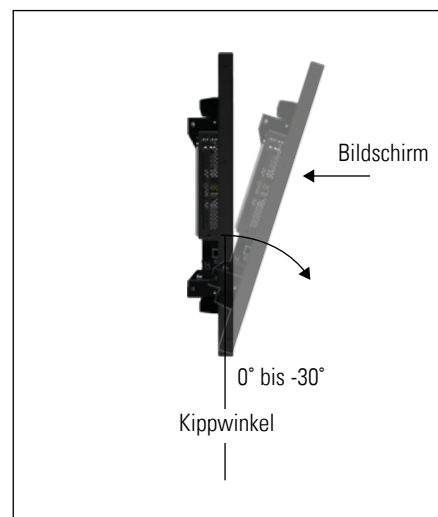
VESA-Formate 31.5":
MIS-F 400 x 400 mm (M6)



Erlaubte Kippwinkel für Montage



Die Monitore dürfen mit einem Kippwinkel von 0° bis -30° montiert werden:



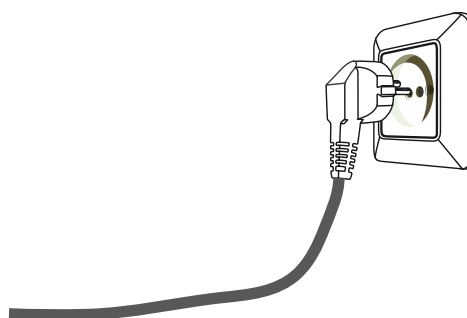
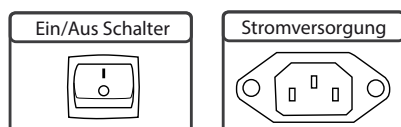
Anschließen der Spannungsversorgung

Der POS-Line High Bright Monitor benötigt eine Wechselspannung von 100-240 V AC. Im Standard-Lieferumfang ist ein passendes Stromkabel zum Anschließen der Spannungsversorgung enthalten.



Hinweis: Verbinden Sie alle Datenkabel zu den jeweiligen externen Geräten, bevor Sie die Spannungsversorgung an den Monitor anschließen.

- Schalten Sie den Ein-/Aus Schalter des Monitors auf Stellung „aus“.
- Stecken Sie das Stromkabel in den Monitor.
- Stecken Sie das Stromkabel in eine geeignete Steckdose.
- Schalten Sie den Monitor mit dem Ein-/Aus Schalter ein.



OSD-Steuerung mit Fernbedienung 31.5"

Alternativ zu einer externen Tastatur, kann das OSD-Menü auch mit der standardmäßig mitgelieferten Fernbedienung gesteuert werden.



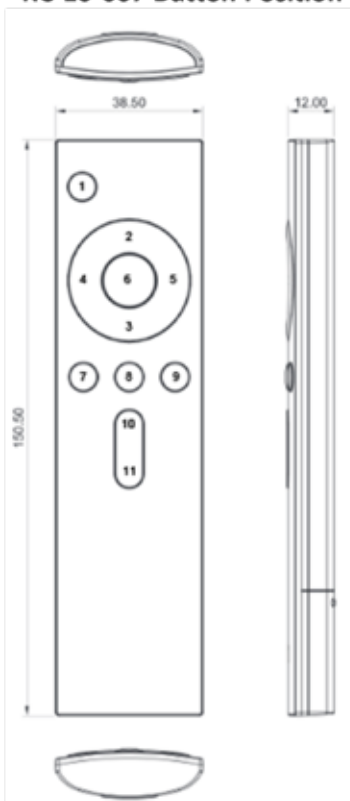
Key	HEX	Function		
		General	OSD Closed	OSD Open
Power	01	Power on/off	-	-
Number Keys	00-0E	Not used	-	-
Number „0“	13	Not used	-	-
ID	19	Not used	-	-
Recall/Return	10	Not used	-	-
Disp	1D	Not used	Display Mode	-
Mute	12	Not used	-	-
Input	18	-	Input Select	-
Menu	41	-	Opens OSD	Select
Exit	09	-	-	Exit /Back
Up	17	Not used	-	-
Left	0D	-	Volume -	-
OK	15	-	-	Select
Right	14	-	Volume +	-
Down	1A	Not used	-	-

OSD-Steuerung mit Fernbedienung 31.5 - alternative Ausführung Fernbedienung

Alternativ zu einer externen Tastatur, kann das OSD-Menü auch mit der standardmäßig mitgelieferten Fernbedienung gesteuert werden.

Position	Code	Function
1	0x01	Power
2	0x0D	Key Up
3	0x11	Key Down
4	0x0E	Key Left / decrease Brightness
5	0x10	Key Right / increase Brightness
6	0x0F	Key Enter
7	0x27	Menu
8	0x13	Exit
9	0x05	Mute
10	0x04	Volume +
11	0x03	Volume -

RC-10-007 Button Position

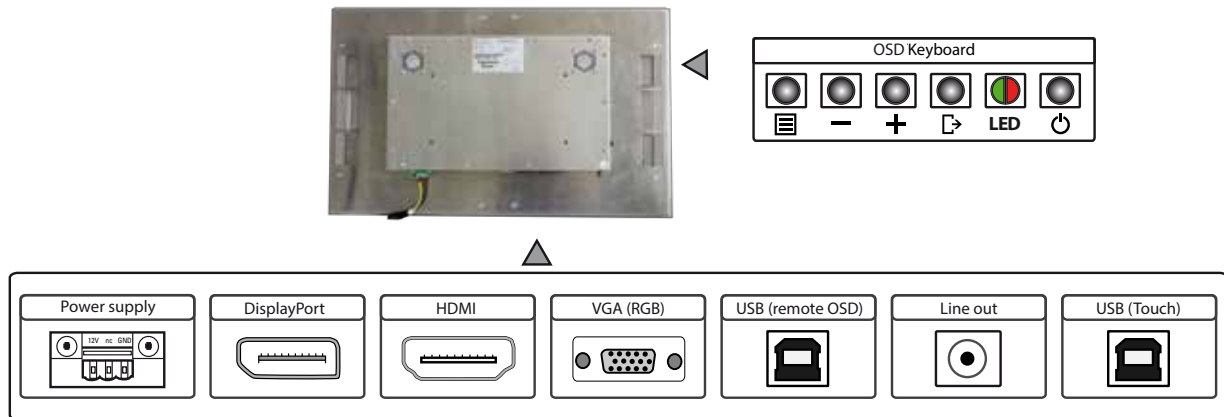


RC-10-007 Picture

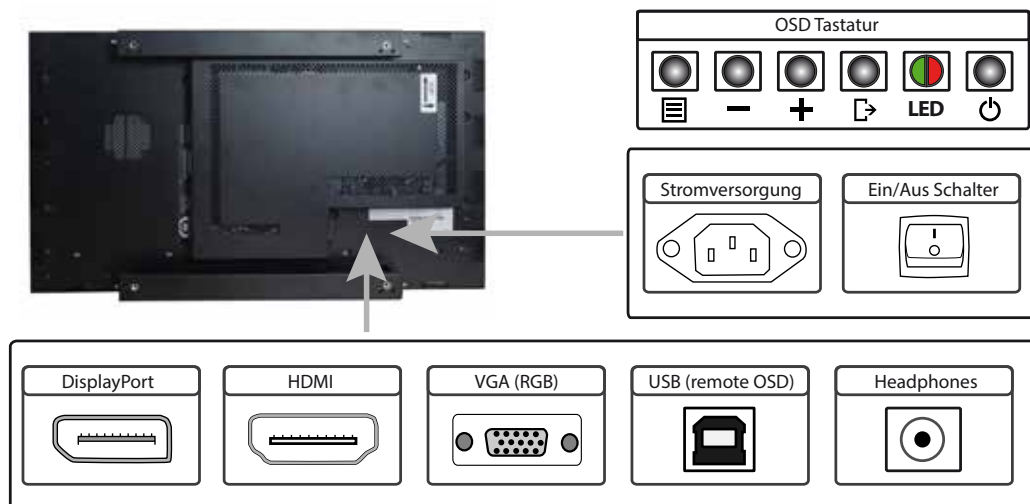


8. POS-Line High Bright Video PME II

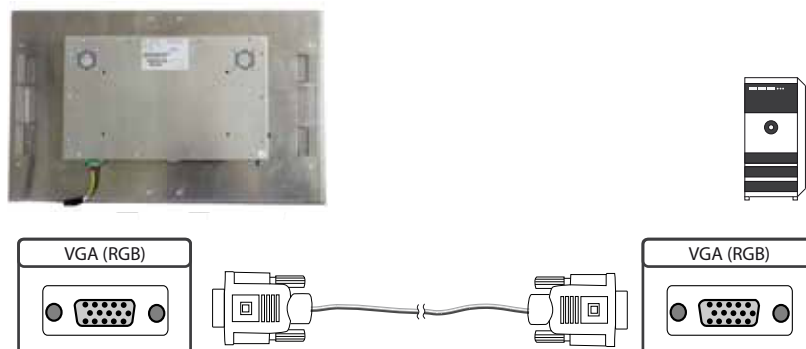
Anschlüsse und OSD Button für POS-Line High Bright Video PME II 21.5"



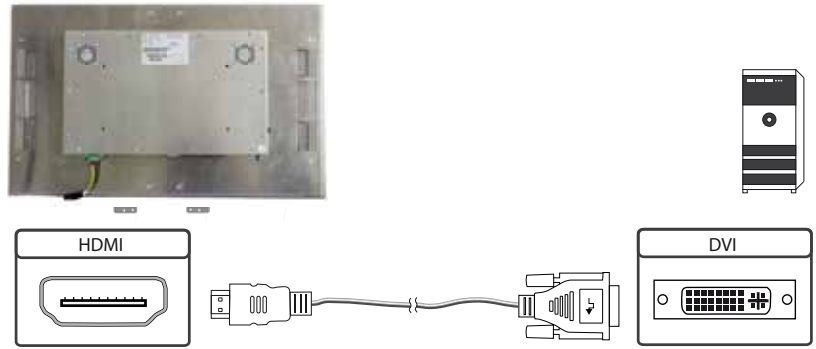
Anschlüsse und OSD Button für POS-Line High Bright Video PME II 31.5"



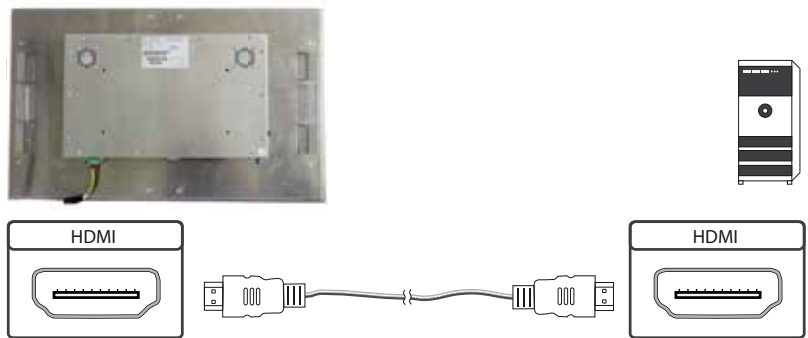
Anschließen an einen PC mit VGA-Kabel



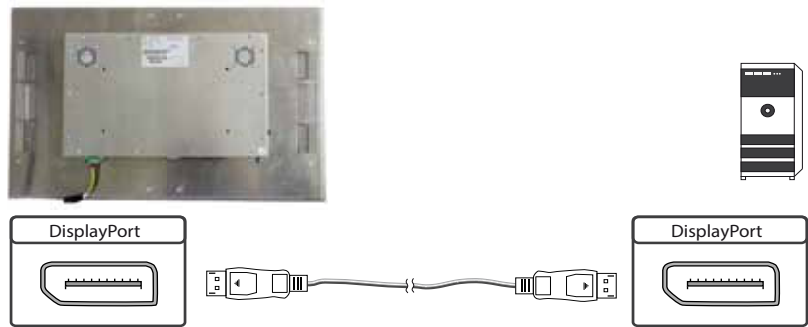
Anschließen an einen PC mit HDMI-DVI Kabel



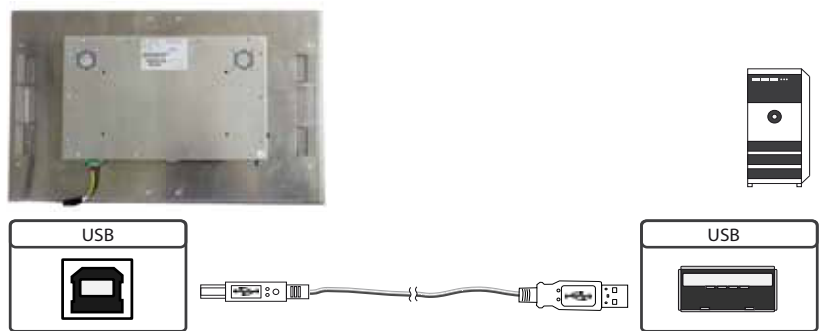
Anschließen an einen PC mit HDMI Kabel



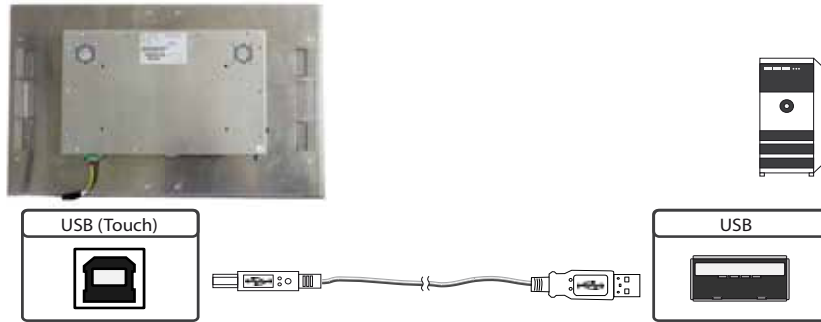
Anschließen an einen PC DisplayPort Kabel



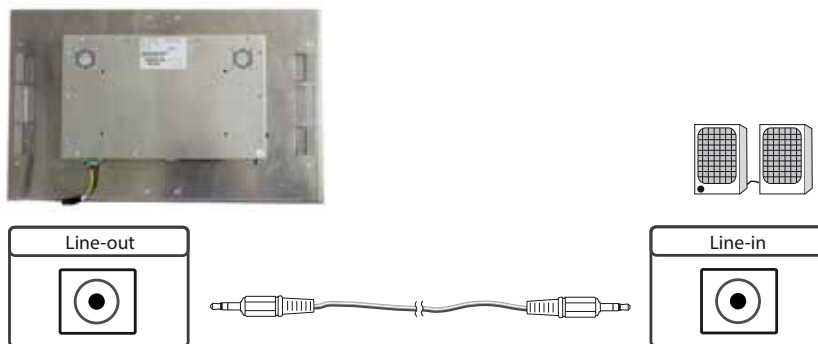
Anschließen des Remote-OSD an einen PC mit USB Kabel



Anschließen des Touch an einen PC mit USB Kabel (nur bei Touchmonitoren)



Anschließen von Lautsprechern mit einem Audiokabel



Remote OSD Steuerung

Den Monitor können Sie von einem externen Rechner fernsteuern. Verbinden Sie dazu Monitor und Rechner wie oben beschrieben mit einem USB Kabel. Bitte lesen Sie hierzu die Anleitung für die Remote Steuerung, die Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.fortec-integrated.de/service/downloads/monitore-downloads/> finden. In diesem Dokument sind der Aufbau der Steuerungstelegramme sowie der Befehlssatz beschrieben.

Die OSD Tastatur

Die OSD-Funktionen des Monitors können Sie über die OSD-Tastatur steuern. Mit dem OSD-Menü können Sie die Signal-Eingangsquelle auswählen und viele andere Funktionen wie Bildschirmhelligkeit und Kontrast einstellen

Die beiden folgenden Tabellen geben Ihnen einen Überblick über die Funktionen:

Direkte Funktionsanwahl:

Taster	Funktion	Bemerkung
Menü	OSD-Menü aufrufen	
—	Lautstärkeregelung aufrufen	
+	Helligkeitsregelung aufrufen	
Exit	Signal-Eingang auswählen	
Power	Ein/ Aus	

Navigation im OSD Menü:

Taster	Funktion	Bemerkung
Menü	Untermenü aufrufen	wenn im Hauptmenü
	Eingabe bestätigen	wenn im Hauptmenü
—	Cursor nach unten	wenn im Hauptmenü oder Untermenü
	Cursor/ Slider nach links	wenn im Hauptmenü oder Untermenü
+	Cursor nach oben	wenn im Hauptmenü oder Untermenü
	Cursor/ Slider nach rechts	wenn im Hauptmenü oder Untermenü
Exit	OSD Menü verlassen	wenn im Hauptmenü
	Untermenü verlassen	wenn im Untermenü

Die rot/grüne LED der OSD Tastatur zeigt den Status des Monitors an:

Farbe	Bedeutung	Bemerkung
Grün	Signal gefunden	
grün blinkend	Signal suchen	
Rot	Power safe mode	
LED aus	Gerät aus	

OSD Menü



Helligkeit/Kontrast Menü:

Helligkeit: Regelt die Helligkeit des Bildschirms
 Kontrast: Regelt den Kontrast des Bildschirms



Menü Farbeinstellung:

Farbtemp.: Wählt eine der folgenden vordefinierten oder benutzerdefinierten Farb-Temperatur schemata:
9300K, 6500K, 5700K, sRGB, User Color

Rot: Verstärkung für den Rotbereich, einstellbar wenn benutzerdefiniert ausgewählt ist

Grün: Verstärkung für den Grünbereich, einstellbar wenn benutzerdefiniert ausgewählt ist

Blau: Verstärkung für den Blaubereich, einstellbar wenn benutzerdefiniert ausgewählt ist

Farbton: Ermöglicht die Anpassung vom Farbton im UV-Bereich, die Änderung betrifft alle Farbkanäle und alle Eingangstypen, nur verfügbar, wenn der Farbraum des Eingangs nicht RGB ist

Sättigung: Ermöglicht die Anpassung der Sättigung im UV-Bereich, die Änderung betrifft alle Farbkanäle und alle Eingangstypen, nur verfügbar, wenn der Farbraum des Eingangs nicht RGB ist

Farbmodus: Nicht einstellbar

Farbformat: Wählt das RGB- oder YUV-Farbformat des Eingangssignals aus



Menü Eingabequelle:

Eingangsquelle: Ermöglicht die manuelle Auswahl der Eingangsquelle, (Auto-select aktiviert/ deaktiviert die automatische Erkennung des Eingangs)



Menü Display Einstellungen:

Gamma: Aktiviert oder deaktiviert die Gammakorrektur des Bildschirms

H.Position: Ermöglicht die horizontale Anpassung des Eingangsbildes (nur für den analogen Eingang verfügbar)

V.Position: Ermöglicht die vertikale Anpassung des Eingangsbildes (nur für den analogen Eingang verfügbar)

Schärfe: Ermöglicht die Schärfe-Einstellung des Eingangsbildes (nur für den analogen Eingang verfügbar)

Uhr: Über den Schieberegler kann der Sampletakt der analogen Schnittstelle eingestellt werden, unterstützt die Verbesserung der Bildqualität bei nicht standardmäßigen Anzeige modi (nur für analoge Eingänge verfügbar).

Abschnitt: Über den Schieberegler kann die Abtastphase der analogen

Schnittstelle eingestellt werden, für optimales Bild und Qualität sollten die Eingangspixel an den idealen Abtastpunkten abgetastet werden (nur für analoge Eingänge verfügbar)

Seitenverhältnis: Wählt die Skalierungsfunktion für das Eingangssignal aus: voll, 4:3, 16:9, 1:1, KeepInputRatio, OverScan



Menü andere Einstellungen:

Volumen: Stellt die Lautstärke des Stereo-Line-Out-Signals des Bildschirms ein, nur für digitale Signale verfügbar und bei Vorhandensein eines Audio-Ausgangs

OSD Transparenz: Stellt die OSD Transparenz in 6 Schritten ein

OSD H.Position: Stellt die horizontale Position des OSD auf dem Bildschirm ein

OSD V.Position: Stellt die vertikale Position des OSD auf dem Bildschirm ein

OSD Abschaltung: Stellt die Abschaltung des OSD zwischen 10 und 100 Sekunden ein. Nach der ausgewählten Zeit der Inaktivität wird das Menü automatisch geschlossen.

OSD Ausrichtung: Wählt die Ausrichtung des OSD auf dem Bildschirm zwischen 90 °, 180 ° und 270 °

Werkseinstellung: Setzt alle Benutzereinstellungen im OSD auf die Werkseinstellungen zurück.



Menü Information:

Auflösung: Zeigt die Auflösung des aktuellen Eingangssignals an.

H.Freq: Zeigt die Netzfrequenz des aktuellen Eingangssignals an.

V.Freq: Zeigt die Bildrate des aktuellen Eingangssignals an.

V.Total: Zeigt die Anzahl der Gesamtleitungen des aktuellen Eingangssignals an.

Farbformat: Zeigt das ausgewählte Farbformat RGB oder YUV an.

Fw Version: Zeigt die Firmware-Version des Bildschirms an.



Menü automatisch Anpassung:

Führt die automatische Anpassung durch (nur für analoge Eingänge verfügbar)

9. POS-Line High Bright VideoPoster



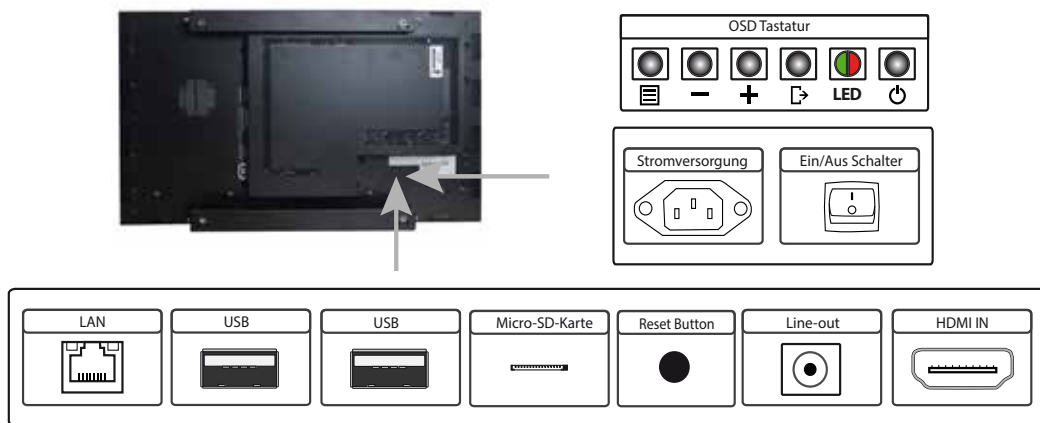
Hinweis: Detaillierte Informationen zum Mediaplayer, der Playlistenstruktur, der allgemeinen Bedienung und Nutzung sowie zu Softwarekomponenten zur Einrichtung und Programmierung finden Sie unter: <https://www.fortec-integrated.de/service/downloads/videoposter-downloads/>



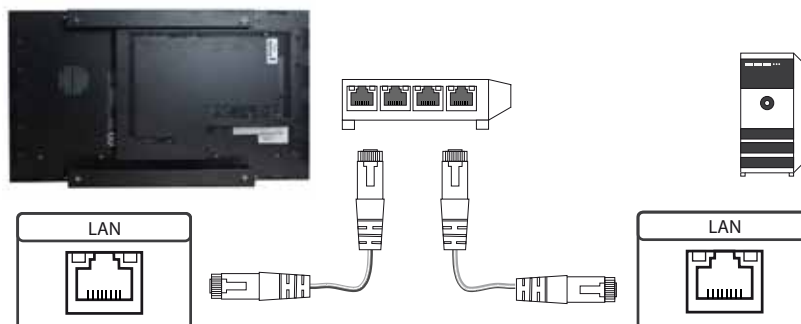
Hinweis: Das Gerät ist mit einer Batterie ausgestattet. Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung, bevor Sie die Batterie austauschen.
- Wenn die Batterie nicht korrekt ersetzt wird, besteht die Gefahr einer Explosion.
- Ersetzen Sie die Batterie immer durch eine Batterie des selben Typs.
- Führen Sie leere Batterien dem örtlichen Altbatterien-Rücknahmesystem zu. Beachten Sie hierzu auch die Hinweise im Kapitel „Entsorgung“

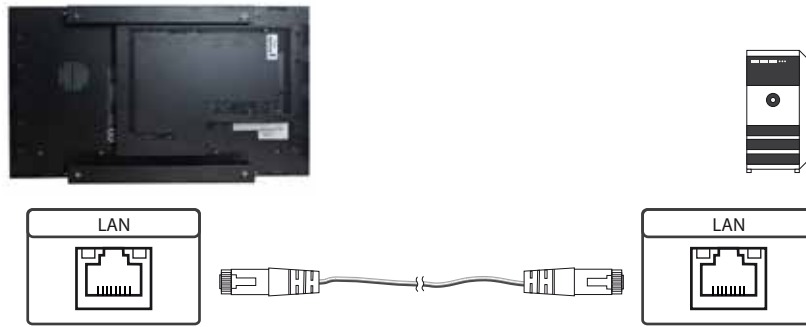
POS-Line High Bright VideoPoster haben folgende Anschlüsse und Bedienelemente



Anschließen an ein Netzwerk mit einem Patch-Kabel



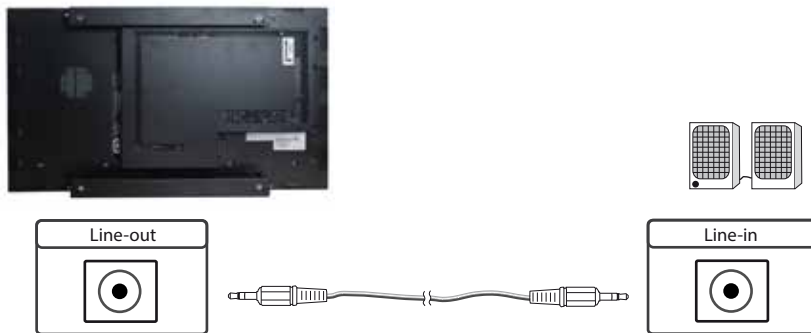
Anschließen an einen PC mit Cross-Over Netzwerkkabel



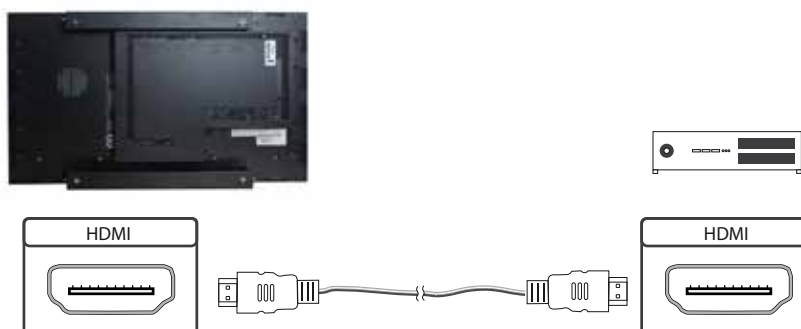
Anschließen eines USB Sticks



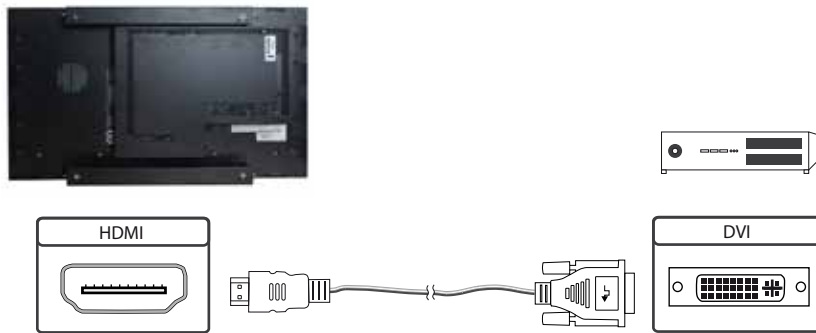
Anschließen aktiver Lautsprecher



Anschließen eines externen Zuspielderätes mit HDMI Kabel



Anschließen eines externen Zuspielgerätes mit HDMI-DVI Kabel



Konfiguration des Mediaplayers bei der Auslieferung (Werkskonfiguration)

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein LAN (Ethernet)-fähiges Gerät. Bitte beachten Sie, dass eine fehlerhafte Netzwerkkonfiguration des Gerätes den sicheren Betrieb des gesamten Netzes beeinträchtigen kann und im schlimmsten Fall zum Ausfall eines Netzwerkes führt. Um das Gerät für ein bestimmtes Netzwerk einzurichten, müssen Ihnen die wesentlichen Betriebsparameter des Netzwerkes bekannt sein.

POS-Line VideoPoster werden werksseitig mit folgender Konfiguration ausgeliefert:

- DHCP: on
- IP-Address: Wird vom DHCP-Server zugewiesen (statische IP-Adresse 192.168.0.1, wenn kein DHCP Server im Netzwerk vorhanden ist)
- Netmask: Vom DHCP-Server zugewiesen (255.255.255.0, wenn kein DHCP-Server im Netzwerk vorhanden ist)
- Hostname: VideoPoster-IV-xx-xx-xx (die letzten 6 bytes der MAC-Adresse des Gerätes)
- Login Name: Artista
- Password: Artista
- Content auto update: off

MicroSD Karte

Der Mediaplayer speichert seine Playlisten auf dem internen Speicher. Durch eine microSD Karte kann dieser allerdings erweitert werden, sollte der interne Speicher nicht ausreichen. Ist eine microSD Karte gesteckt, darf diese nicht im laufenden Betrieb entfernt werden!

Unterstützte Mediaformate

Video:

- MPEG-4 AVC / H.264
- Quicktime
- Flash Video
- MPEG Transport Stream

Bilder:

- PNG
- JPG
- BMP

Allgemeine Funktionsbeschreibung

Der netzwerkfähige Mediaplayer ist eine Komplettlösung zum Abspielen von Playlisten. Die Playlisten basieren auf einer XML Struktur und können Bilder und Videos enthalten. Der Mediaplayer wird komplett über die Playliste gesteuert, eine geladene Playliste wird in einer Endlosschleife abgespielt. Eine Playliste kann mehrere Unterplaylisten enthalten, die jeweils zeitgesteuert oder durch ein externes Triggerevent aufgerufen werden.

Der Mediaplayer muss nicht „bedient“ werden. Sobald eine Playliste komplett geladen wurde, wird diese automatisch abgespielt. Das Gerät kann jederzeit vom Stromnetz getrennt werden. Nach dem erneuten Einschalten wird die zuletzt geladene Playliste automatisch gestartet.

Prioritätsgesteuerte externe Zuspiegelung

An die HDMI Schnittstelle des Mediaplayers kann ein externes Zuspiegelgerät, z.B. ein BlueRay Player angeschlossen werden. Die Steuerung der Wiedergabe kann so eingerichtet werden, dass das Abspielen der Playliste gestoppt wird, sobald ein HDMI-Signal erkannt wird. In diesem Fall wird das über HDMI empfangene Signal wiedergegeben. Wird das HDMI Signal abgeschaltet, beginnt der Player automatisch mit der Wiedergabe der gespeicherten Playliste.

Software

Ihnen wurde folgende Software und die dazu gehörige Dokumentation auf der Internetseite zum Download zur Verfügung gestellt:

ACC: Ein Programm das unter Windows zur einfachen Erstellung von Playlisten, zur Übertragung von Playlisten auf den Mediaplayer, zum Speichern von Playlisten auf einem USB-Stick (für die manuelle Übertragung) und zum Überwachen des Betriebs der Mediaplayer läuft.

ADF: Ein Programm das die Installation und Konfiguration von Mediaplayern vereinfacht. Schließen Sie alle Mediaplayer in der Werkskonfiguration an das Netzwerk an und starten Sie ADF. Es werden Ihnen alle Mediaplayer in einer Liste angezeigt. Wählen Sie die Geräte nacheinander aus und nehmen Sie die Netzwerkkonfiguration vor.

Playlisten laden

Es gibt grundsätzlich vier mögliche Verfahren zum Laden von Playlisten:

Über USB: Wird ein USB-Stick mit einer Playliste in den Mediaplayer eingesteckt, wird diese automatisch geladen und gestartet. In dieser Betriebsart ist ein Netzwerkanschluss nicht notwendig.

Über ACC: Diese im Lieferumfang enthaltene Windows-Software erstellt die Playlisten und bietet Funktionen zur direkten Übertragung der Playlisten an einen oder mehrere Mediaplayer über das Netzwerk.

Über FTP-Server: Der Mediaplayer verbindet sich in konfigurierbaren Zeitintervallen mit einem FTP-Server und sucht nach einer neuen Playliste. Die Differenz zwischen vorhandener und neuer Playliste wird automatisch nachgeladen und die neue Playliste gestartet.

Über HTTP-Protokoll: Von einem Content Management System lassen sich Playlisten mit dem HTTP Protokoll über das Netzwerk zum Mediaplayer übertragen.

Konfiguration des Mediaplayers

Die Konfiguration des Mediaplayers kann mit jedem handelsüblichen Internetbrowser (Firefox, Internet Explorer, Chrome, usw.) durchgeführt werden. Verbinden Sie den Mediaplayer dazu mit einem Netzwerk und geben Sie zum Aufbau der Verbindung die URL (z. B. IP-Adresse oder Netzwerkname) im Browser ein. Jetzt öffnet sich das WEB-Interface. Falls Sie nach dem Passwort gefragt werden, geben Sie das Passwort ein (Werkseinstellung: Login Name: Artista; Passwort: Artista).

Das Web-Interface gliedert sich in drei Bereiche mit den jeweiligen Seiten:

Information

- System Information:** Diese Seite enthält alle Details über das System, wie z. B. den Softwarestand. Bei Anfragen an unseren Support fügen Sie bitte diese Seite Ihrer E-Mail bei, um eine schnelle Bearbeitung zu gewährleisten.
- View Logs:** Der Betrieb der Mediaplayer kann mit Log-Files überwacht werden. Es gibt verschiedene Log-Files für die Überwachung der jeweiligen Subsysteme:
- Player – zeigt das Logfile des Videoplayers und Fehlermeldungen
 - Updater – Zeigt das Logfile der Content-Updates und Fehlermeldungen
 - Setup Manager – zeigt welche Setup Files ausgeführt wurden
 - Event Manager – Zeigt Fehlermeldungen des Eventmanagers an

Konfiguration

- Network Configuration:** Die Konfiguration des Netzwerks ist der erste Schritt bei der Einrichtung. Mit „Sub mit Configuration“ werden die Einträge übernommen. Mit „Discard Changes“ werden Einträge in den Feldern gelöscht, dies hat aber keinen Einfluss auf die aktuelle Konfiguration.
- Date and Time:** Hier stellen Sie die Zeitzone sowie Datum und Uhrzeit ein. Die Zeit kann automatisch mit einem Netzwerkservers synchronisiert werden (NTP).
- Content auto Update:** Hier geben Sie die Zugangsdaten für einen FTP-Server ein, falls der Mediaplayer seine Playlisten automatisch von einem FTP-Server laden soll.
- Audio Settings:** Hier können Sie die Lautstärke für externe Lautsprecher einstellen.
- Display Settings:** Hier können sie die Displayhelligkeit einstellen.
- HTTP Access:** Hier können Sie ein neues Passwort vergeben. Es wird empfohlen, das Passwort nach der Installation zu ändern.
- Advanced:** Auf dieser Seite können Sie einen Update der Firmware vornehmen, die microSD Karte (optional) neu formatieren, die Baugruppe mit einem Master Reset auf die Werkseinstellungen zurücksetzen und den prioritätsgesteuerten HDMI-Eingang freischalten.

Restart

- Restart:** Restart des Mediaplayers.

Anzeige von IP-Adresse und Hostname

Beim Booten des Mediaplayers wird für ca. 5 Sekunden die aktuelle IP-Adresse und der Hostname des Mediaplayers auf dem Bildschirm angezeigt.

10. POS-Line High Bright IoT

Der POS-Line High Bright IoT Monitor ist ausgestattet mit dem Raspberry® Pi Compute Modul 3+ (CM3+). Dessen Spezifikation kann unter folgendem Link nachgelesen werden: <https://www.raspberrypi.org/products/compute-module-3-plus/>



Hinweis:

Das vollständige Treiberpaket für den IoT Monitor finden sie auf der Website: <https://www.fortec-integrated.de/service/downloads/artista-iot-downloads/>.

Das Gerät ist mit einer Batterie ausgestattet. Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung, bevor Sie die Batterie austauschen.
- Wenn die Batterie nicht korrekt ersetzt wird, besteht die Gefahr einer Explosion.
- Ersetzen Sie die Batterie immer durch eine Batterie des selben Typs.
- Führen Sie leere Batterien dem örtlichen Altbatterien-Rücknahmesystem zu. Beachten Sie hierzu auch die Hinweise im Kapitel „Entsorgung“

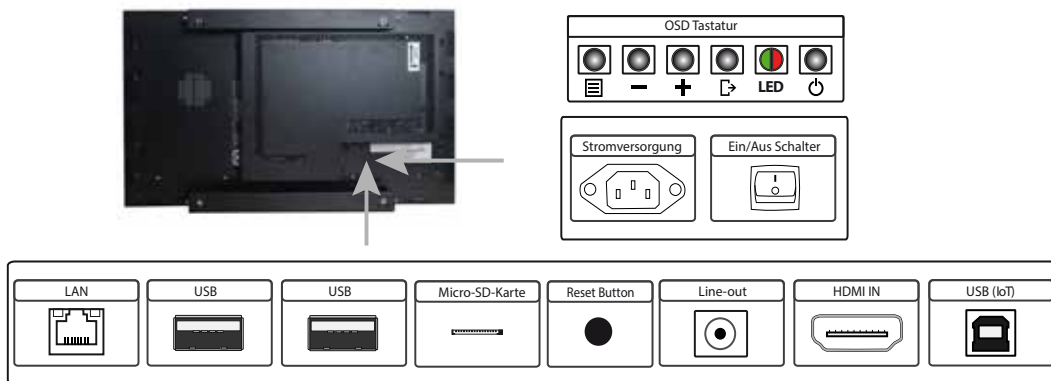
Passive Kühlung

Monitore der POS-Line High Bright IoT Serie sind mit einer passiven Kühlung ausgestattet. Passiv gekühlte Monitore leiten die Wärme des Prozessors an das Gehäuse des Monitors ab. Passiv gekühlte Geräte haben keine bewegten Teile.

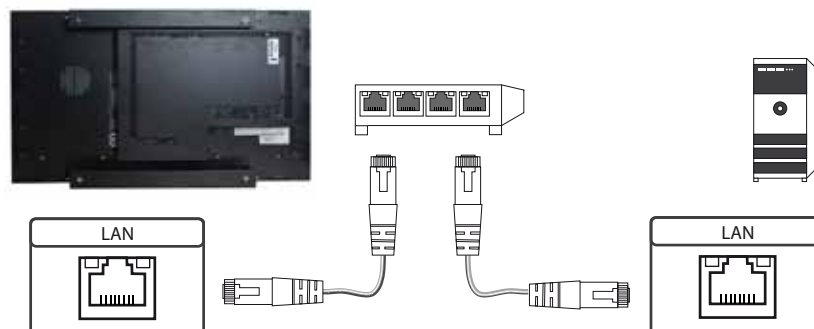
Spezifikation

Bitte informieren Sie sich im aktuellen Datenblatt über die Details zur Spezifikation des IoT Monitors.

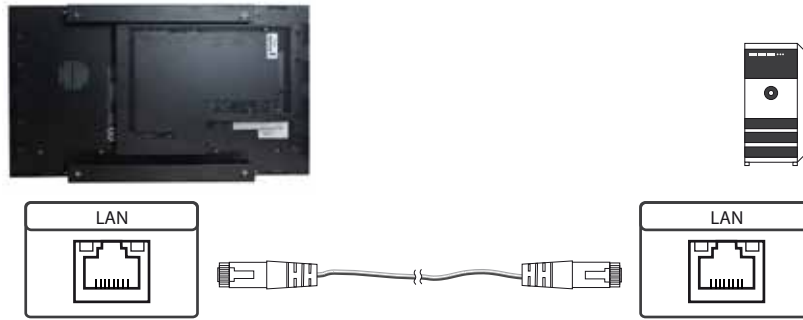
POS-Line High Bright IoT haben folgende Anschlüsse und Bedienelemente



Anschließen an ein Netzwerk mit einem Patch-Kabel



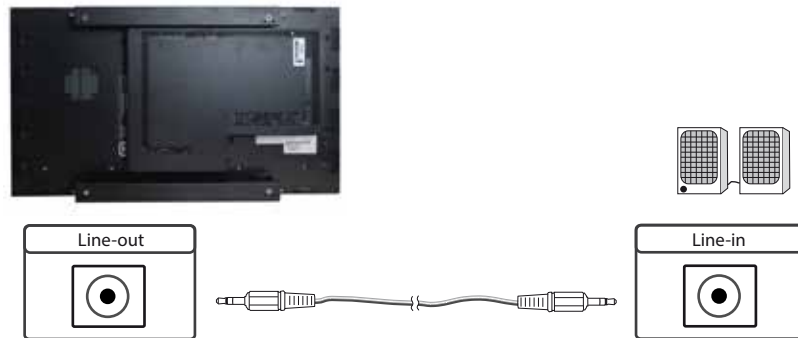
Anschließen an einen PC mit Cross-Over Netzwerkkabel



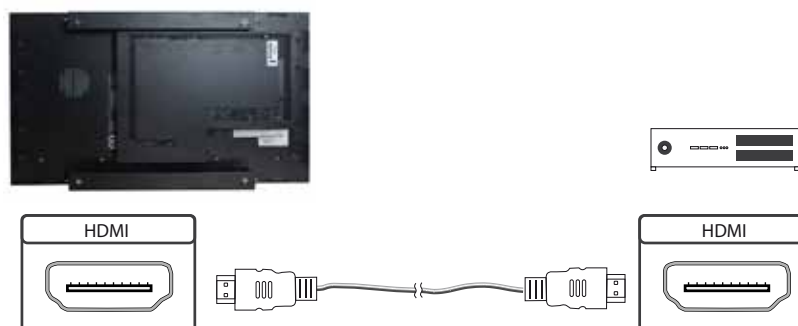
Anschließen eines USB Sticks bzw. Tastatur oder Maus



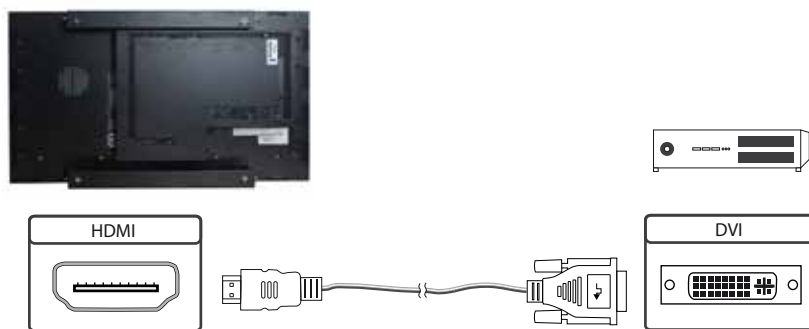
Anschließen aktiver Lautsprecher



Anschließen eines externen Zuspielderätes mit HDMI Kabel



Anschließen eines externen Zuspiegelgerätes mit HDMI-DVI Kabel



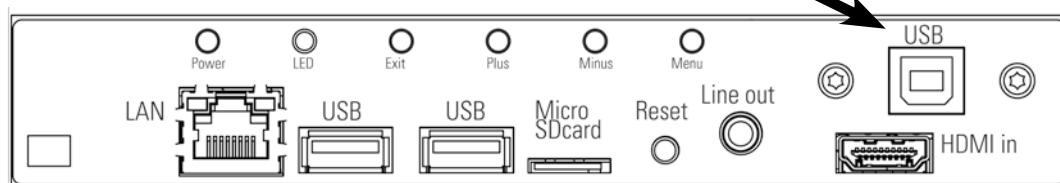
Einschalten und Ausschalten

Nach dem Anlegen der Versorgungsspannung startet der IoT Monitor automatisch. Zum Ausschalten muss im Betriebssystem „herunterfahren“ gewählt werden.

Betriebssysteme

Der IoT Monitor wird mit dem Betriebssystem Raspbian ausgeliefert, welches mit allen erforderlichen Treibern ausgestattet ist. Dieses Betriebssystem ist die offizielle Version der Community, reduziert auf den internen Speicher des Compute Module. Es dient lediglich der ersten Inbetriebnahme der Monitore.

Der IoT Monitor kann durch den Kunden mit einem eigenen Betriebssystem/ Image ausgestattet und programmiert werden. Hierzu kann der USB-Anschluss auf der Rückseite des Monitors im Bereich der Anschlussblende verwendet werden, welcher sich unterhalb des OSD-Menüs befindet.



Einen Guide für die Integration eines Images finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.fortec-integrated.de/produkte/tft-controller/iot-industrie-40-raspberry/>

In der Community von Raspberry® Pi (<https://www.raspberrypi.org/forums/>) können viele Problemlösungen und Hilfestellungen zu Integration und Erstellung eines eigenen Systems gefunden werden.

11. PC-Box Intel Celeron extern



Hinweis: Für den High bright Monitor 21,5" ist eine Montage der PC Box nicht vorgesehen.

Hinweis: Das vollständige Treiberpaket für das Celeron Mainboard finden Sie auf <https://www.fortec-integrated.de/service/downloads/monitore-downloads/>



Hinweis: Das Gerät ist mit einer Batterie ausgestattet. Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung, bevor Sie die Batterie austauschen.
- Wenn die Batterie nicht korrekt ersetzt wird, besteht die Gefahr einer Explosion.
- Ersetzen Sie die Batterie immer durch eine Batterie des selben Typs.
- Führen Sie leere Batterien dem örtlichen Altbatterien-Rücknahmesystem zu. Beachten Sie hierzu auch die Hinweise im Abschnitt „Entsorgung“ zur korrekten Entsorgung der Batterien.

Passive Kühlung

Die PC-Box IQ Celeron ist passiv gekühlt. Das Gerät ist mit ausreichend Abstand zur Wand zu montieren.

Passiv gekühlte PC Boxen haben eine Heatpipe, mit deren Hilfe die Wärme des Prozessors an einen Kühlkörper auf der Rückseite des PC weiterleitet. Passiv gekühlte PC haben keine bewegten Teile

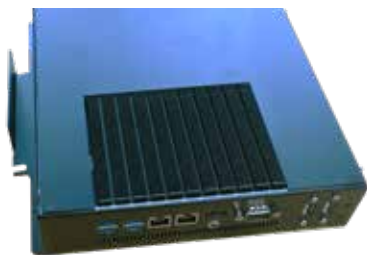
PC Spezifikation

Bitte informieren Sie sich im aktuellen Datenblatt POS-Line High Bright über die Details zur PC-Spezifikation des IQ Intel Celeron.

PC Box

Der PC des Monitors ist in einer vom Monitorgehäuse abtrennbaren Box ausgeführt. Die PC-Box kann z.B. für Wartungszwecke vom Monitorgehäuse getrennt werden. Zum Betrieb des Gerätes muss die PC-Box eingesteckt sein. Das Gerät kann nicht als Monitor ohne PC Box betrieben werden.

Über die Steckverbindung zwischen PC-Box und Monitorgehäuse wird die PC-Box mit Spannung versorgt. Nach dem Einstecken der PC-Box in das Monitorgehäuse muss das mitgelieferte Display-Port-Kabel oder ein anderes Datenkabel angeschlossen werden. Im ausgebauten Zustand kann die PC-Box über ein externes Netzteil mit Spannung versorgt werden, und ist nach Anschluss eines Standardmonitors, Tastatur und Maus auch getrennt vom Monitorgehäuse zu betreiben.



PC-Box



Rückseite Monitor mit Platz für PC-Box

Montage und Demontage der PC-Box

Hinweis: Zur Montage oder Demontage der PC-Box muss der Monitor ausgeschaltet sein. Bei Nichtbeachtung des Hinweises kann sowohl das Display als auch der PC elektrisch beschädigt werden.



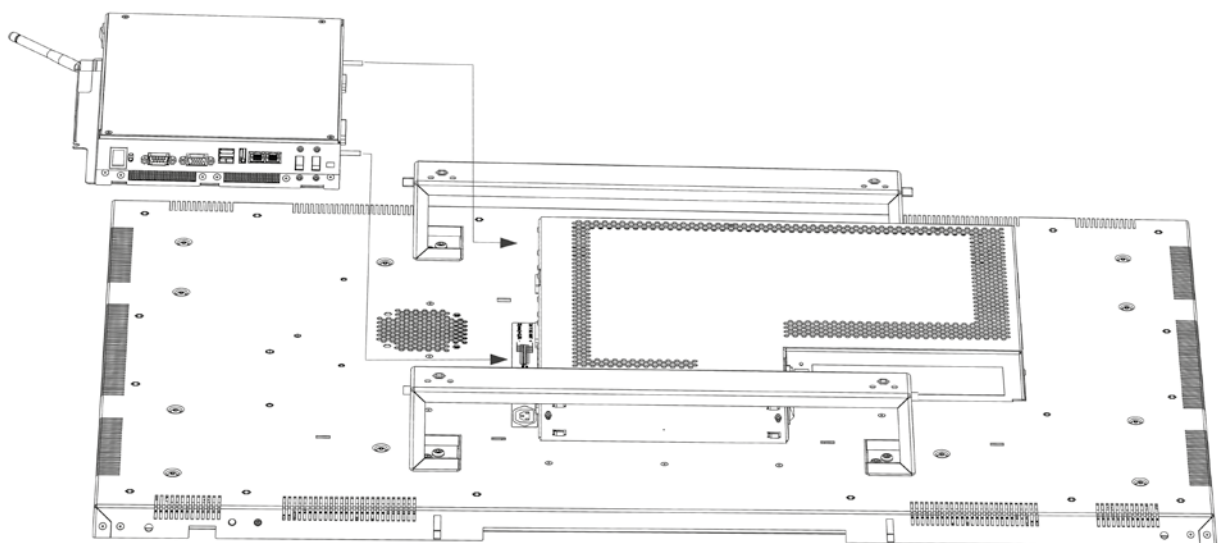
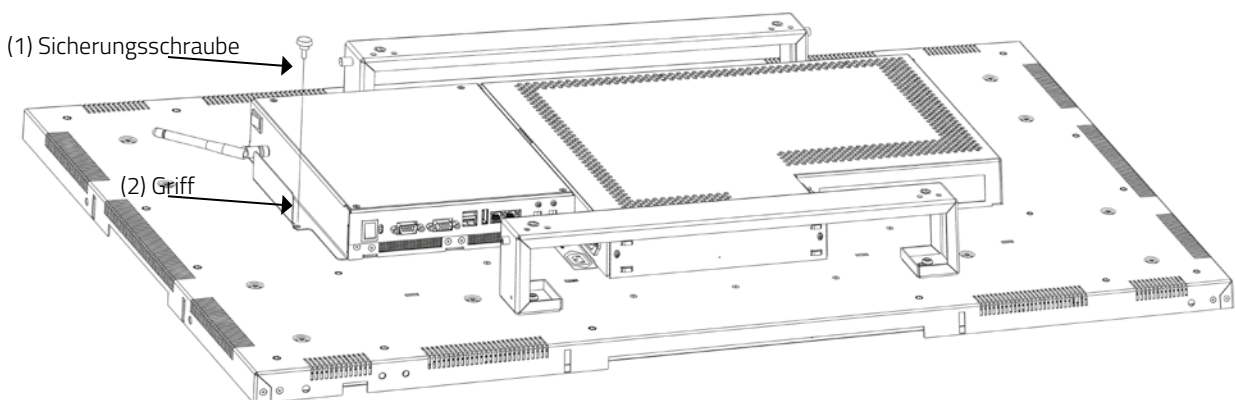
Hinweis: Die beiden Schnittstellen am POS-Line High Bright Monitor dürfen nur für die PC-Box (Option) verwendet werden. Anderweitige Anwendungen sind nicht gestattet, sie könnten sonst das Gerät beschädigen.

Zum Entfernen der PC-Box gehen Sie folgendermaßen vor:

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät spannungsfrei ist. Trennen Sie dazu das Gerät von der Spannungsversorgung oder schalten Sie das Gerät am Hauptschalter aus.
- Entfernen Sie die Sicherungsschraube (1) der PC-Box .
- Ziehen Sie die PC-Box am Griff (2) vorsichtig nach außen und heben Sie die PC-Box von den Führungsstiften ab

Zur Montage der PC-Box gehen Sie wie folgt vor:

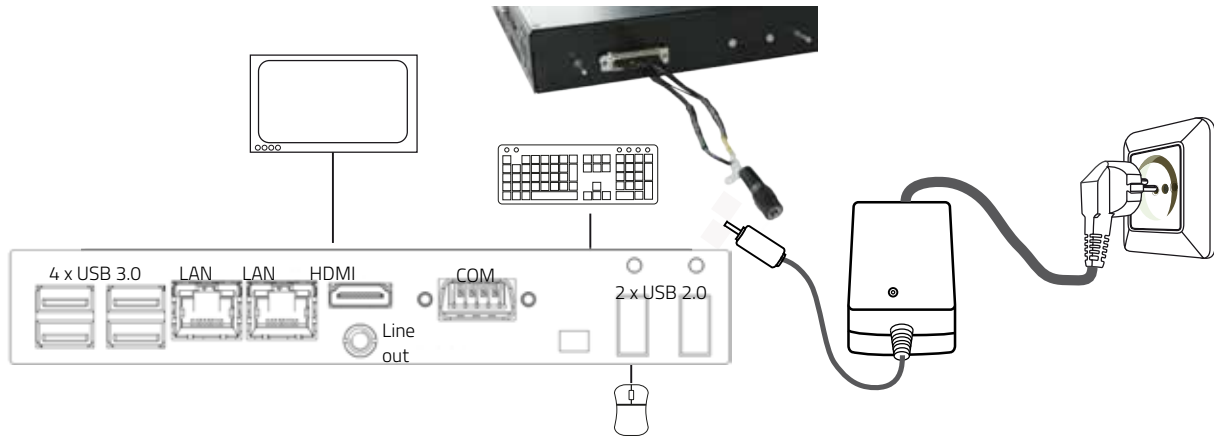
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät spannungsfrei ist. Trennen Sie dazu das Gerät von der Spannungsversorgung oder schalten Sie das Gerät am Hauptschalter aus
- Schieben Sie die PC-Box nach innen, so dass die Steckverbinder vollständig einrasten.
- Fixieren Sie die PC-Box mit der Sicherungsschraube (1).



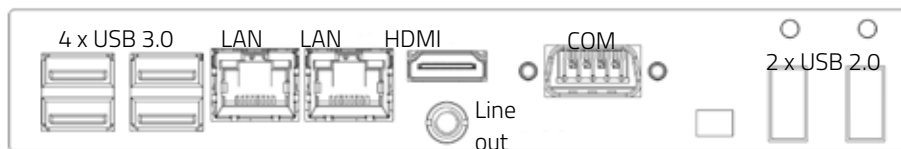
PC-Box ohne Monitor betreiben

Nach dem Ausbau kann die PC-Box, z.B. für Wartungszwecke, auch ohne das Monitorgehäuse betrieben werden. Dazu ist ein externes Netzteil incl. Kabel erforderlich. Ein passendes Wartungskit (12V DC, 60 Watt) können Sie unter der Bestellnummer DS-91-945 erwerben.

Bevor Sie das Netzteil anschließen, stellen Sie alle Verbindungen zu einem externen Monitor bzw. zu Tastatur / Maus her.

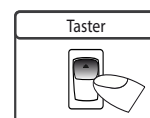


PC-Box Anschlüsse



Einschalten und Ausschalten

Nach dem Anlegen der Versorgungsspannung startet der PC automatisch. Bei angelegter Spannungsversorgung wird der PC mit dem Tipptaster ein- bzw. ausgeschaltet. Im laufenden Betrieb wird der PC mit einer kurzen Betätigung des Tipptasters herunter gefahren. Eine kurze Betätigung des Tipptasters schaltet den PC wieder ein.



Aufrufen der BIOS-Einstellungen

Der Integrierte Intel Celeron PC ist mit einem Phoenix UEFI Flash BIOS ausgestattet. Drücken Sie beim Einschalten des PCs die Taste ‚Entf‘ auf der Tastatur um in das BIOS zu gelangen.

Betriebssysteme

Falls Sie den POS-Line IQ Intel Celeron mit der Option Windows Betriebssystem bestellt haben, ist das von Ihnen bestellte Betriebssystem bereits vorinstalliert. Dabei wurden auch alle erforderlichen Treiber mit installiert.

Bei der Aktivierung des Betriebssystems wird unterschieden:

- Windows 10 IoT: Das Betriebssystem ist bereits aktiviert. Der Lizenzschlüssel ist am Monitor aufgeklebt.
- Windows 10: Das Betriebssystem ist nicht aktiviert. Der Lizenzschlüssel liegt der Lieferung bei. Beim erstmaligen Einschalten des Gerätes werden Sie aufgefordert, den Lizenzschlüssel einzugeben.

12. PC-Box IQ Core™-i5extern



Hinweis: Für den High Bright 21,5" ist eine Montage der PC Box nicht vorgesehen.

Hinweis: Das vollständige Treiberpaket für das Intel® Core™ i5 Mainboard finden Sie auf <https://www.fortec-integrated.de/service/downloads/monitore-downloads/>



Hinweis: Das Gerät ist mit einer Batterie ausgestattet. Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung, bevor Sie die Batterie austauschen.
- Wenn die Batterie nicht korrekt ersetzt wird, besteht die Gefahr einer Explosion.
- Ersetzen Sie die Batterie immer durch eine Batterie des selben Typs.
- Führen Sie leere Batterien dem örtlichen Altbatterien-Rücknahmesystem zu. Beachten Sie hierzu auch die Hinweise im Abschnitt „Entsorgung“ zur korrekten Entsorgung der Batterien.

Passive Kühlung

Die PC-Box IQ Core™ i5 ist passiv gekühlt. Das Gerät ist mit ausreichend Abstand zur Wand zu montieren.

Passiv gekühlte Monitore haben eine Heatpipe, mit deren Hilfe die Wärme des Prozessors an einen Kühlkörper auf der Rückseite des Monitors weiterleitet. Passiv gekühlte Geräte haben keine bewegten Teile.

PC Spezifikation

Bitte informieren Sie sich im aktuellen Datenblatt POS-Line High Bright über die Details zur PC-Spezifikation des IQ Core™ i5.

PC Box

Der PC des Monitors ist in einer vom Monitorgehäuse abtrennbaren Box ausgeführt. Die PC-Box kann z.B. für Wartungszwecke vom Monitorgehäuse getrennt werden. Zum Betrieb des Gerätes muss die PC-Box eingesteckt sein. Das Gerät kann nicht als Monitor ohne PC Box betrieben werden.

Über die Steckverbindung zwischen PC-Box und Monitorgehäuse wird die PC-Box mit Spannung versorgt. Nach dem Einstecken der PC-Box in das Monitorgehäuse muss das mitgelieferte Display-Port-Kabel oder ein anderes Datenkabel angeschlossen werden. Im ausgebauten Zustand kann die PC-Box über ein externes Netzteil mit Spannung versorgt werden, und ist nach Anschluss eines Standardmonitors, Tastatur und Maus auch getrennt vom Monitorgehäuse zu betreiben.



PC-Box



Monitor mit Platz für PC-Box

Montage und Demontage der PC-Box



Hinweis: Zur Montage oder Demontage der PC-Box muss der Monitor ausgeschaltet sein. Bei Nichtbeachtung des Hinweises kann sowohl das Display als auch der PC elektrisch beschädigt werden.



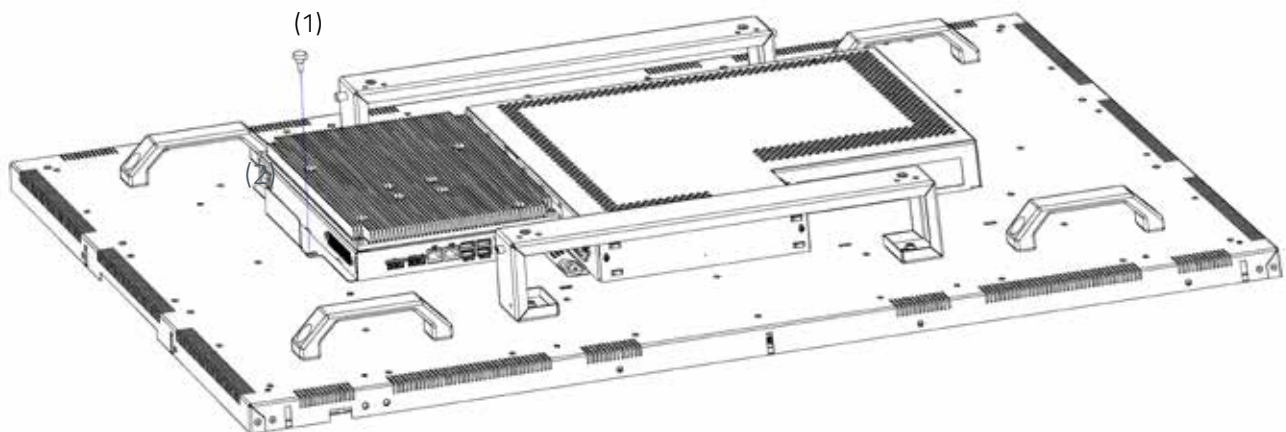
Hinweis: Die beiden Schnittstellen am POS-Line Monitor dürfen nur für die PC-Box (Option) verwendet werden. Anderweitige Anwendungen sind nicht gestattet, sie könnten sonst das Gerät beschädigen.

Zum Entfernen der PC-Box gehen Sie folgendermaßen vor:

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät spannungsfrei ist. Trennen Sie dazu das Gerät von der Spannungsversorgung oder schalten Sie das Gerät am Hauptschalter aus.
- Entfernen Sie die Sicherungsschraube (1) der PC-Box .
- Ziehen Sie die PC-Box am Griff (2) vorsichtig nach außen und heben Sie die PC-Box nach hinten weg.

Zur Montage der PC-Box gehen Sie wie folgt vor:

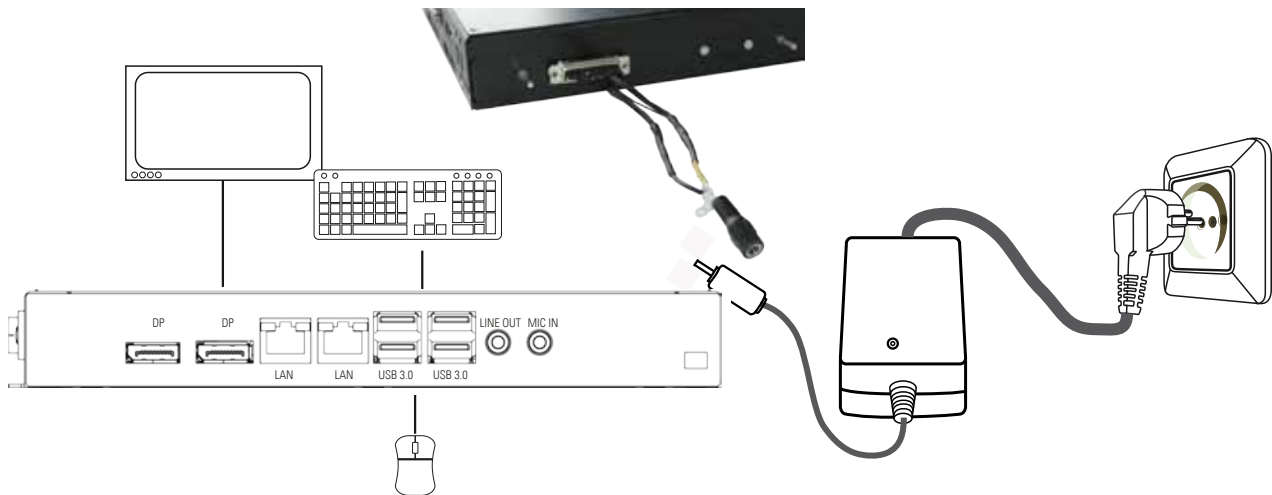
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät spannungsfrei ist. Trennen Sie dazu das Gerät von der Spannungsversorgung oder schalten Sie das Gerät am Hauptschalter aus.
- Setzen Sie die PC-Box auf das Displaymodul auf. Achten Sie darauf, dass die Führungstiffte an der Box dabei in die runden Öffnungen des Displaymoduls eintauchen.
- Schieben Sie die PC-Box nach innen, so dass die Steckverbinder vollständig einrasten.
- Fixieren Sie die PC-Box mit der Sicherungsschraube (1).



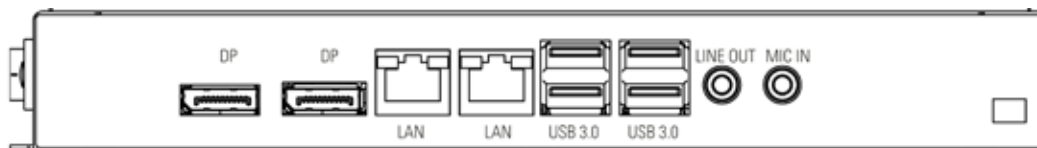
PC-Box ohne Monitor betreiben

Nach dem Ausbau kann die PC-Box, z.B. für Wartungszwecke, auch ohne das Monitorgehäuse betrieben werden. Dazu ist ein externes Netzteil erforderlich. Ein passendes Netzteil (12V DC, 60 Watt) können Sie unter der Bestellnummer DS-91-945 erwerben.

Bevor Sie das Netzteil anschließen, stellen Sie alle Verbindungen zu einem externen Monitor bzw. zur Tastatur/ Maus her.



PC-Box Anschlüsse



Einschalten und Ausschalten

Nach dem Anlegen der Versorgungsspannung startet der PC automatisch. Bei angelegter Spannungsversorgung wird der PC mit dem Tiptaster ein- bzw. ausgeschaltet. Im laufenden Betrieb wird der PC mit einer kurzen Betätigung des Tiptasters in den Ruhezustand versetzt. Eine kurze Betätigung des Tiptasters im Ruhezustand schaltet den PC ein.



Aufrufen der BIOS-Einstellungen

Der Integrierte Intel® Core™ i5 PC ist mit einem Phoenix UEFI Flash BIOS ausgestattet. Drücken Sie beim Einschalten des PCs die Taste ENTF/ DEL auf der Tastatur, um in das BIOS zu gelangen.

Betriebssysteme

Falls Sie den POS-Line IQ Core™ i5 mit der Option Windows Betriebssystem bestellt haben, ist das von Ihnen bestellte Betriebssystem bereits vorinstalliert. Dabei wurden auch alle erforderlichen Treiber mit installiert.

Bei der Aktivierung des Betriebssystems wird unterschieden:

- Windows 10 IoT: Das Betriebssystem ist bereits aktiviert. Der Lizenzschlüssel ist am Monitor aufgeklebt.
- Windows 10: Das Betriebssystem ist nicht aktiviert. Der Lizenzschlüssel liegt der Lieferung bei. Beim erstmaligen Einschalten des Gerätes werden Sie aufgefordert, den Lizenzschlüssel einzugeben.

13. Wartung

Bei Geräten mit aktiver Kühlung müssen die Lüftungsschlitze des Gehäuses alle 6 Monate gereinigt werden, um eine ausreichende Luftzirkulation sicher zu stellen. Bei Geräten mit passiver Kühlung müssen die Lüftungsschlitze alle 12 Monate überprüft und bei Bedarf gereinigt werden.

14. Gewährleistung / Service

Garantie

Die FORTEC GROUP gewährt auf oben genannte Produktlinien eine Herstellergarantie von zwei Jahren ab dem Auslieferungsdatum.

Eine erbrachte Garantieleistung verlängert die Garantiezeit auf das Produkt nicht.

Innerhalb der Garantiedauer beseitigt FORTEC GROUP Produktmängel, die auf Material- oder Fertigungsfehlern beruhen. Die Garantieleistung erfolgt nach freiem Ermessen der FORTEC GROUP entweder durch Reparatur, Austausch fehlerhafter Teile oder Austausch des Produktes durch ein gleiches oder gleichwertiges ohne Berechnung von Arbeitsaufwand oder Material.

Zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen muss der Käufer die FORTEC GROUP vor Ablauf der Garantie von einem Produktfehler in Kenntnis setzen und unter strikter Befolgung des RMA-Prozesses das Produkt an das jeweilige Service Center der FORTEC GROUP einsenden.

Garantieausschlüsse und Einschränkungen

Grundsätzlich entfallen sämtliche Garantieansprüche für Mängel oder Fehler, welche die FORTEC GROUP nicht zu vertreten hat. Dies umfasst insbesondere Fehler und Mängel wegen

- unautorisiertem Öffnen des Produktes durch den Kunden oder einen Dritten
- falscher oder unzureichender Wartung des Produktes.
- unsachgemäßer Lagerung oder Reinigung des Produktes
- nicht autorisierter Modifikation des Produktes
- falscher Verwendung oder Missbrauch des Produktes
- Nichtbeachtung von Betriebs- und Installationsanweisungen
- permanenter Darstellung von Standbildern oder Bildteilen (Burn-in Effekte)
- Betrieb des Produktes außerhalb der Spezifikation
- der Verwendung ungeeigneter Verpackung oder Versandmethoden
- höherer Gewalt wie Feuer, Kriegsereignissen, Gewaltakten, chemischen und biologischen Einwirkungen, Blitzschlag und Überspannung
- der Benutzung der Produkte mit Software, die nicht Bestandteil der Lieferung war
- normalen Verschleiß und Verschleißteile (z.B. LCD Panel)

Mechanische Schäden wie Kratzer, Dellen und Bruchstellen sind von der Garantie ausgeschlossen.

Nicht umfasst von der Garantie sind weiterhin Zubehörteile oder andere Komponenten, die nicht Bestandteil des Produktes sind (z. B. Verpackungen, Batterien).

Pixelfehler des LCD Panels sind nur dann von der Garantie erfasst, wenn diese von der Klassifizierung gemäß ISO 9241-307 (Pixelfehlerklasse II) abweichen.

Anzeigequalität - Verhinderung von Bildkonservierung

- Unter Bildkonservierung versteht man einen Effekt, bei dem nach einem Bildwechsel weiterhin das alte Bild angezeigt wird.
- Bei normalen Bedingungen, also bei ständig wechselnden Videobildern, kann Bildkonservierung nicht auftreten. Um einer Bildkonservierung vorzubeugen, beachten Sie die nachfolgenden Richtlinien:
 - Verwenden Sie das Energieschema der Energieverwaltung bei den Anzeigeeigenschaften Ihres PCs, um den Monitor entsprechend einzustellen.
 - Verwenden Sie möglichst einen einfarbigen Bildschirmschoner.
 - Vermeiden Sie Buchstabenkombinationen oder Hintergrundfarben mit starken Helligkeitsdifferenzen.
 - Vermeiden Sie graue Farben, da diese schnell zu Bildkonservierung führen. Vermeiden Sie Farben mit starken Helligkeitsunterschieden (Schwarz & Weiß, Grau).
 - Lassen Sie Bilder- und Logoanzeige regelmäßig wechseln. Zeigen Sie nach 4 Betriebsstunden für 60 Sekunden ein bewegtes Bild mit Logo an.
 - Am besten schützen Sie Ihren Bildschirm vor Bildkonservierung, indem Sie ihn abschalten bzw. den PC oder das System so einrichten, dass ein Bildschirmschoner aktiviert wird, wenn Sie ihn nicht verwenden.
- Die Nichtbeachtung dieser Richtlinien kann Einfluss auf Ihre Gewährleistung haben.

Vorgehensweise bei Reklamationen

Die Vorgehensweise bei Reklamationen (RMA Prozess) ist im Dokument „RMA Bedingungen und RMA Prozess“ detailliert beschrieben. Bitte halten Sie sich an den vorgegebenen Prozess, um die Garantieabwicklung schnell und effizient durchzuführen und um unnötige Kosten zu vermeiden.

Die Produkte müssen für einen Rückversand sach- und fachgerecht verpackt werden. Insbesondere sind Produkte mit einer Displaygröße von 81 cm (32“) und größer ausschließlich stehend auf Palette zu versenden.

Für den Verlust von Daten, die sich auf zurückgesendeten Geräten befinden, übernimmt die FORTEC GROUP keine Haftung.

Gesetzliche und Sonstige Ansprüche

Die FORTEC GROUP garantiert mit dieser Garantieerklärung ausschließlich die Freiheit des Produktes von Material- und Fertigungsfehlern.

Die FORTEC GROUP gibt keine andere Garantie oder ähnliche Erklärung ab als die hier angegebene. Andere gesetzliche oder vertragliche Ansprüche gegen den Verkäufer wegen materieller Schäden sind von diesen Garantiebestimmungen nicht berührt. Solche Ansprüche können anstelle der hier vereinbarten Garantien durch den Käufer geltend gemacht werden.

Zwingende gesetzliche Ansprüche sowie Ansprüche des Käufers nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist München.

Serviceadressen

Deutschland

FORTEC Integrated GmbH
Werk Kindel
Am Künkelhof 4
D-99820 HørselbergHainich
+49 36920 7162-0
rma@fortec-integrated.de

England

FORTEC Technology UK Ltd.
Osprey House, 1 Osprey Court
Hichingbrooke Business Park
Huntingdon, Cambridgeshire,
PE29 6FN
+44 14 80 41 16 00
info@fortec.uk

USA

FORTEC US Corp.
87 Raynor Avenue, Unit 1
Ronkonkoma NY 11779
+1 631/580-4360
info@fortec.us

Informationen zu unserer RMA Abwicklung sowie die zugehörigen RMA Formulare finden Sie unter:

<https://www.fortec-integrated.de/service/retourenabwicklung-rma/>

15. Entsorgung (EU)

Entsorgung von Altgeräten

Wenn das bei der FORTEC GROUP GmbH erworbene Produkt entsorgt werden soll, muss die Richtlinie „2012/19/EU“ in das jeweilige nationale Recht umgesetzt werden.



Entsorgung von Batterien

Gültig für alle Länder der Europäischen Union und andere europäische Länder mit separatem Altbatterie-Rücknahmesystem:

Die Batterien zu diesem Produkt dürfen nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden. Die chemischen Symbole Hg, Cd oder Pb weisen darauf hin, dass die Batterie Quecksilber, Kadmium oder Blei oberhalb des Referenzlevels der Richtlinie 2012/19/EG enthält.

Wenn Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können diese Substanzen schädlich für Gesundheit und Umwelt sein.

Die Umwelt liegt uns am Herzen. Schützen Sie natürliche Ressourcen, führen Sie Altbatterien zur Wiederverwertung dem kostenlosen Altbatterie-Rücknahmesystem zu.



16. Konformitätserklärung

Erklärung

Hiermit erklärt die FORTEC Integrated GmbH, dass sich das Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2019/2013/EU sowie 2011/65/EU befindet.

Wird eine CE-Konformitätserklärung benötigt, diese bitte beim Support auf unserer Website anfragen: <https://www.fortec-integrated.de/service/technischer-support/>

FCC-Konformitätserklärung und Hinweise

Dieses Gerät wurde getestet und hält die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse A gemäß Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien ein. Diese Grenzwerte sollen einen nachhaltigen Schutz gegen unerwünschte Störungen während des Betriebs in einer üblichen Umgebung gewährleisten. Dieses Gerät kann Energie im HF-Bereich erzeugen, verwenden und abstrahlen. Wird es nicht nach Maßgabe der Bedienungsanleitung installiert, kann es zu Störungen der Kommunikation im HF-Bereich kommen. Der Betrieb dieses Geräts in einem Wohngebiet wird wahrscheinlich zu unerwünschten Störungen führen. In diesem Fall muss der Benutzer diese Störungen auf eigene Kosten beheben.

Konformitätserklärung für Kanada

Klasse A-Konformität - Dieses digitale Gerät der Klasse A entspricht der kanadischen Norm ICES-003.

Observation des normes-Class A - Cet appareil numérique de la classe A est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

FCC Hinweise:

→ Bei Änderungen oder Umbauten, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, verliert der Benutzer die Berechtigung zum Betrieb des Gerätes. Wenn das Gerät mit abgeschirmten Anschlusskabeln geliefert wird oder wenn spezielle Zubehörteile für die Verwendung bei der Produktinstallation vorgeschrieben wurden, müssen diese verwendet werden, um die Konformität mit den FCC-Bestimmungen zu erhalten.